

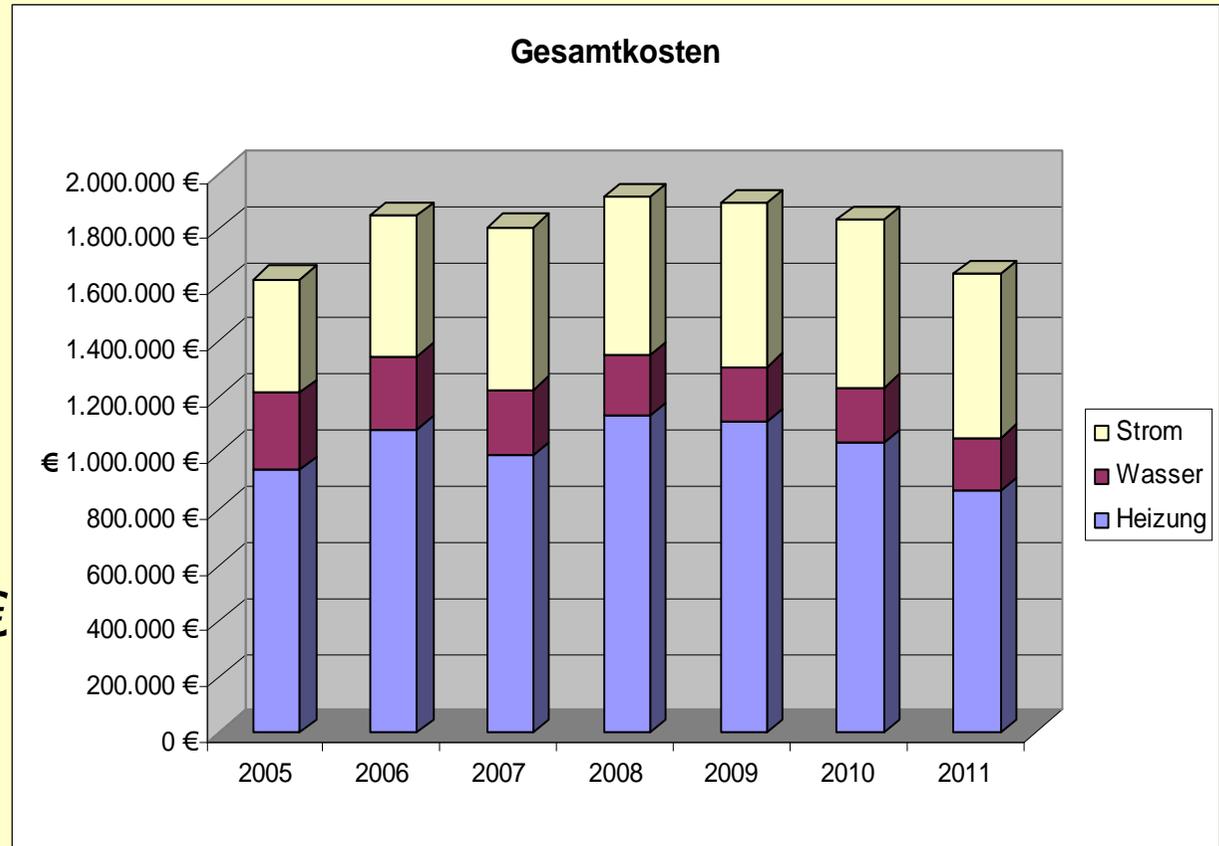
Stadt Meerbusch
Energiebericht 2012

Gliederung

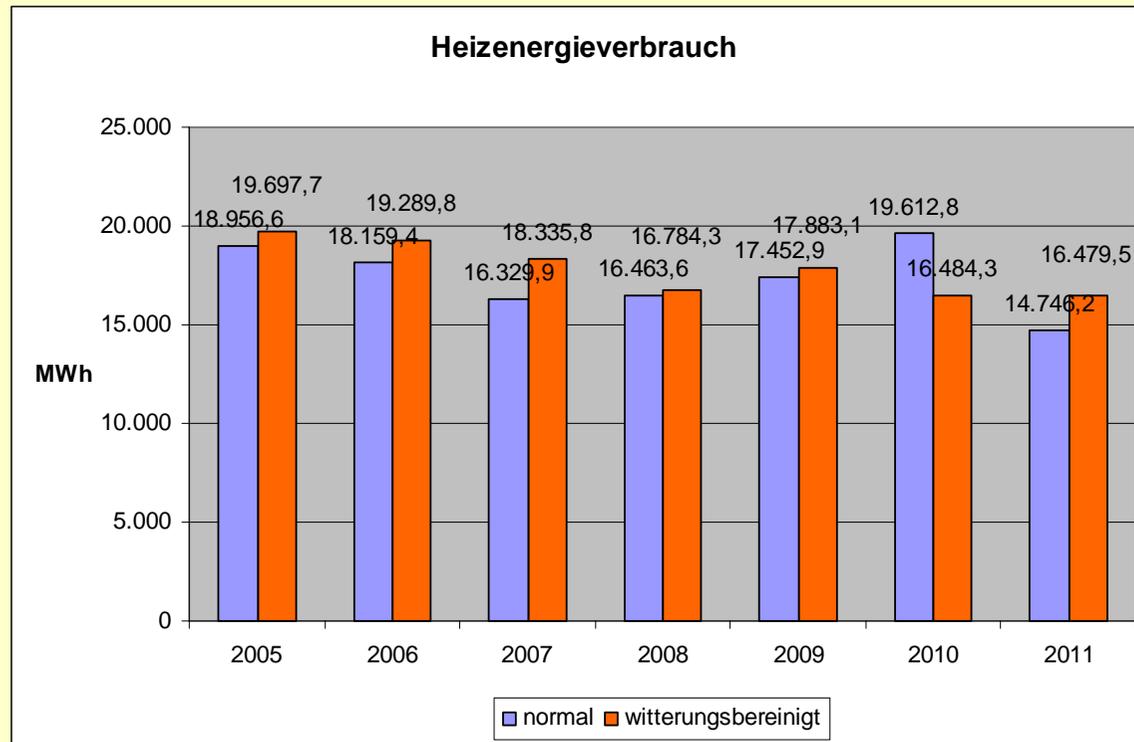
1. Gesamtkosten
2. Verbräuche
 1. Heizenergieverbrauch
 2. Stromverbrauch
 3. Wasserverbrauch
3. CO2-Bilanz
4. BHKW
5. Fazit und Ausblick

1. Gesamtkosten

- Abnahme der Gesamtkosten um ca. 8,5%
- milder Winter
- Heizkosten hauptverantwortlich für Rückgang
- Gesamt: 1,68 Mio €

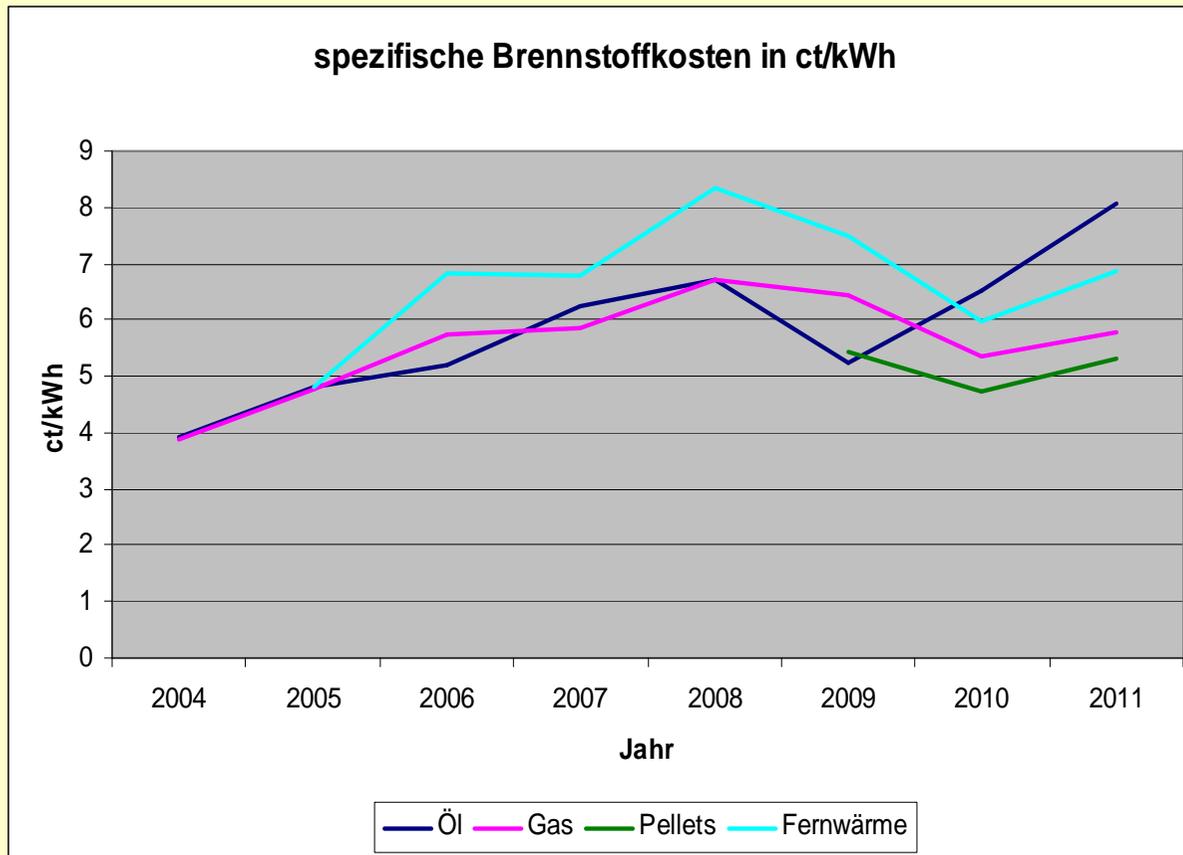


2.1 Heizenergieverbrauch



- witterungsbe-
reinigte Senkung
um nur 0,1%
- Baumaßnahmen
sorgen u.a. für
Mehrverbrauch
bei diversen
Objekten

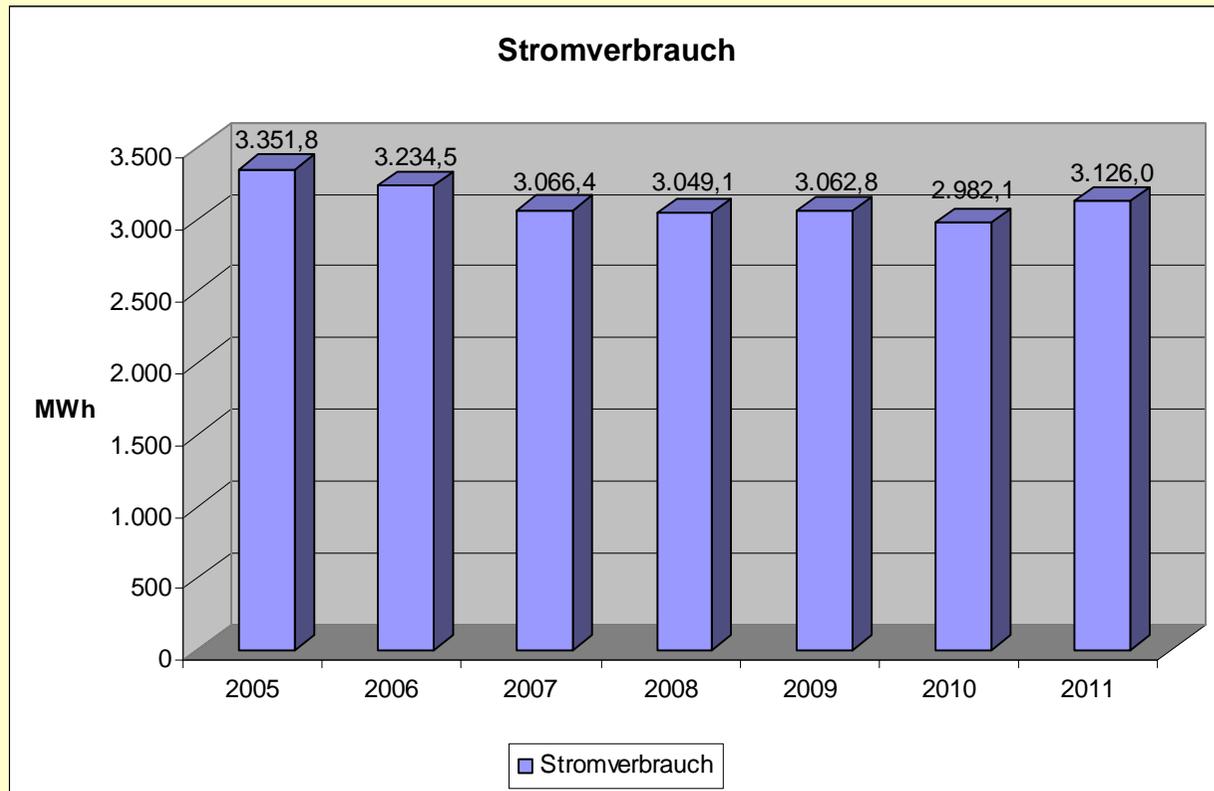
2.1 Heizenergieverbrauch



- Zunahme bei Öl- und Gaspreisen zu erwarten
- Preis für Pellets auch zukünftig konstant
- Fernwärme abhängig von Brennstoff und Leitungsnetz

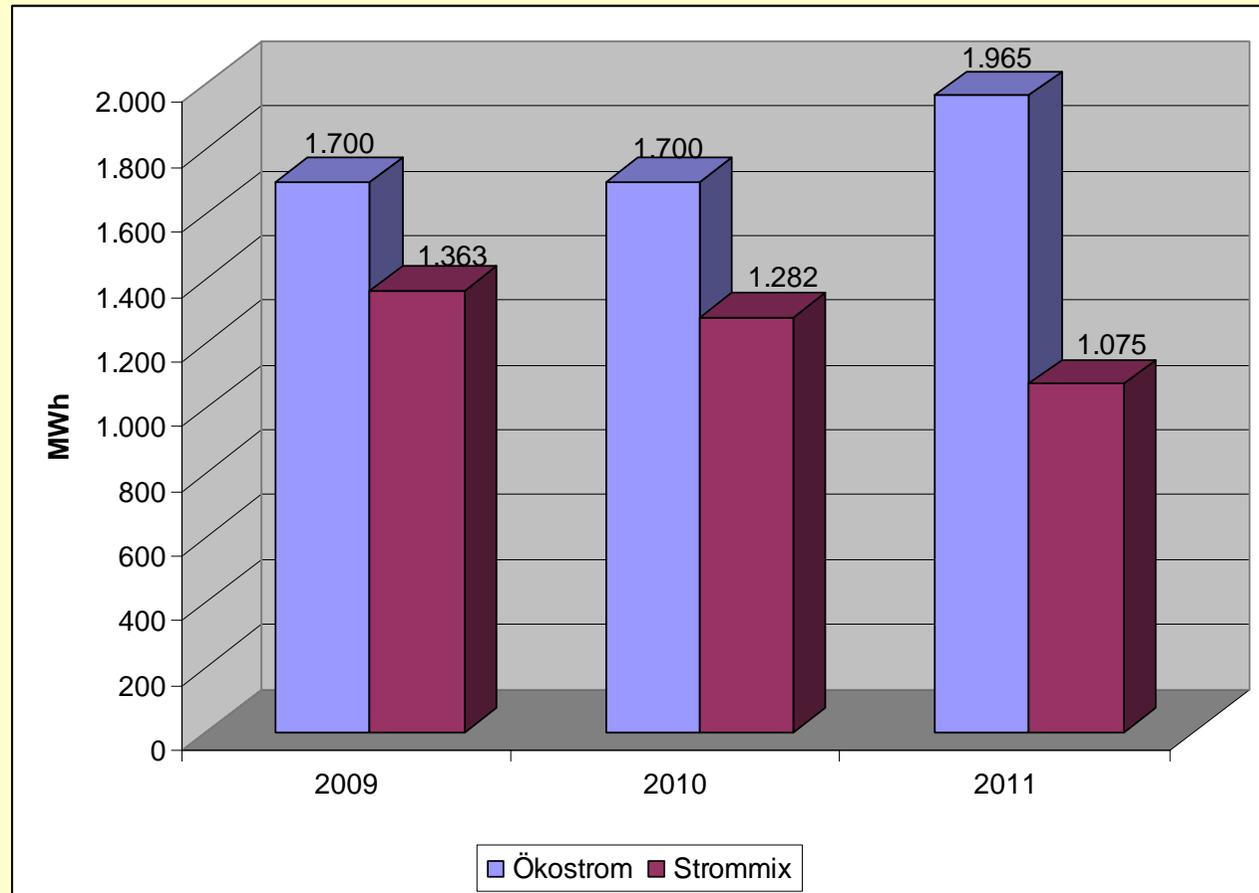
2.2 Stromverbrauch

- +5% Steigerung
- Verbrauch an Schulen sinkt um 1%
- deutliche Zunahme bei einzelnen Objekten



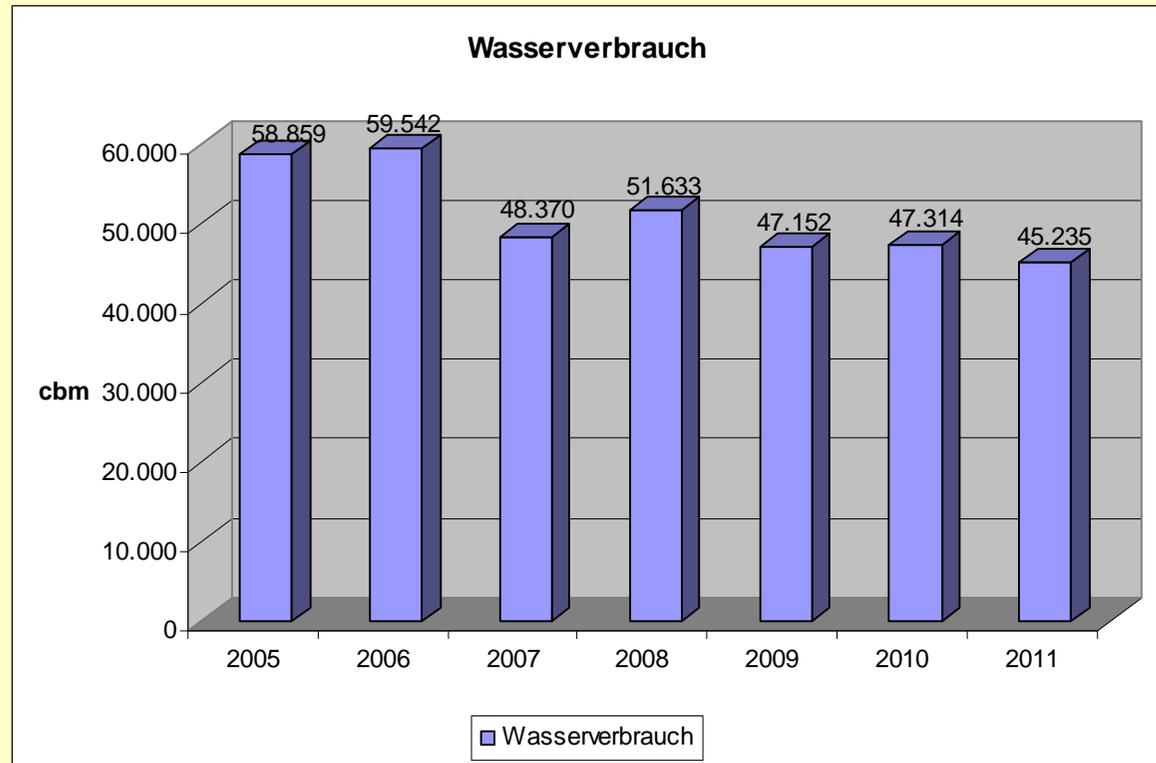
2.2 Stromverbrauch

- 2012 evtl. nur noch Ökostrom
- bessert die CO₂-Bilanz stark auf

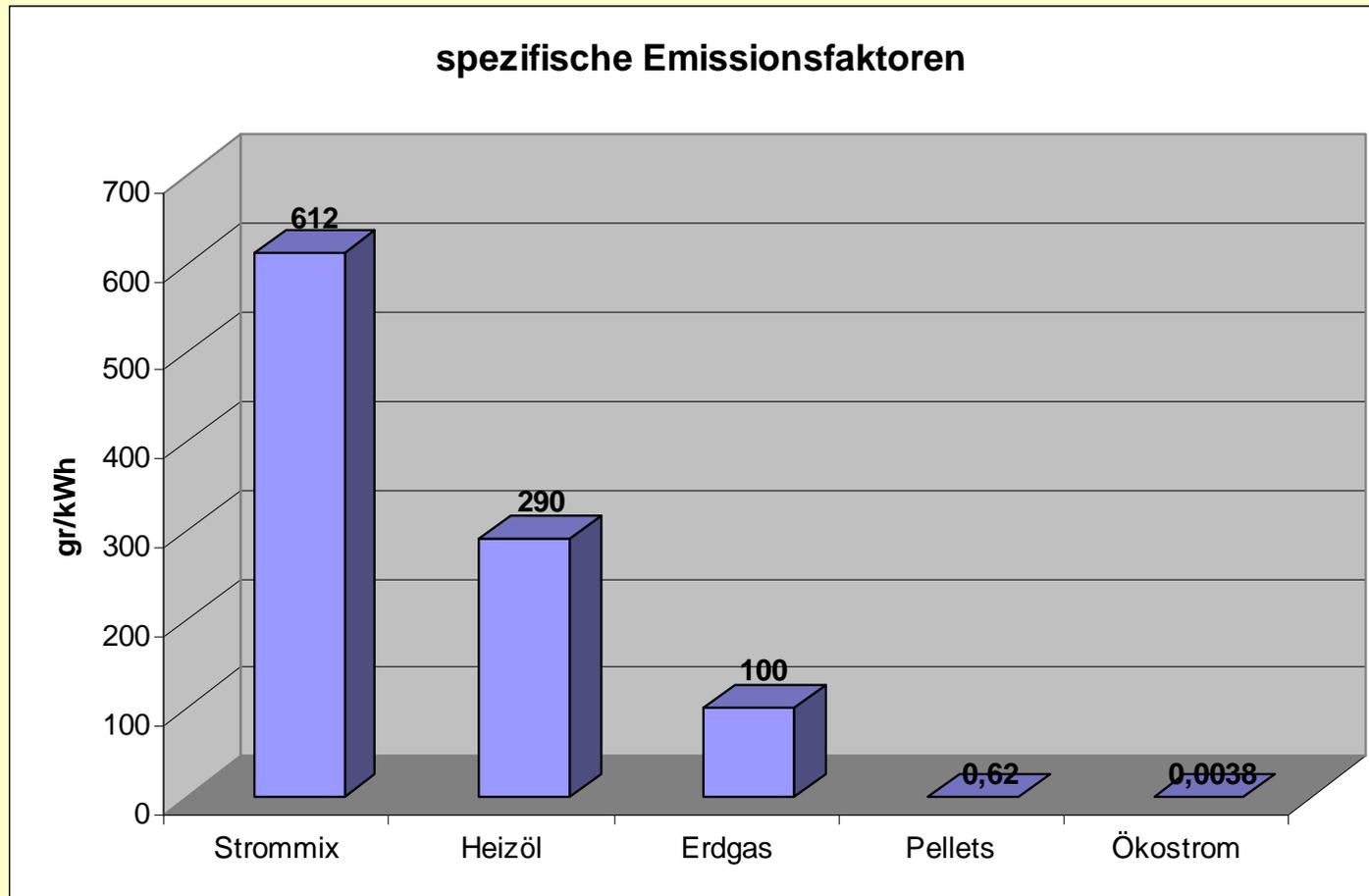


2.3 Wasserverbrauch

- Rückgang um 4,4%
- Senkung im Bereich der Schulen um 5,3%

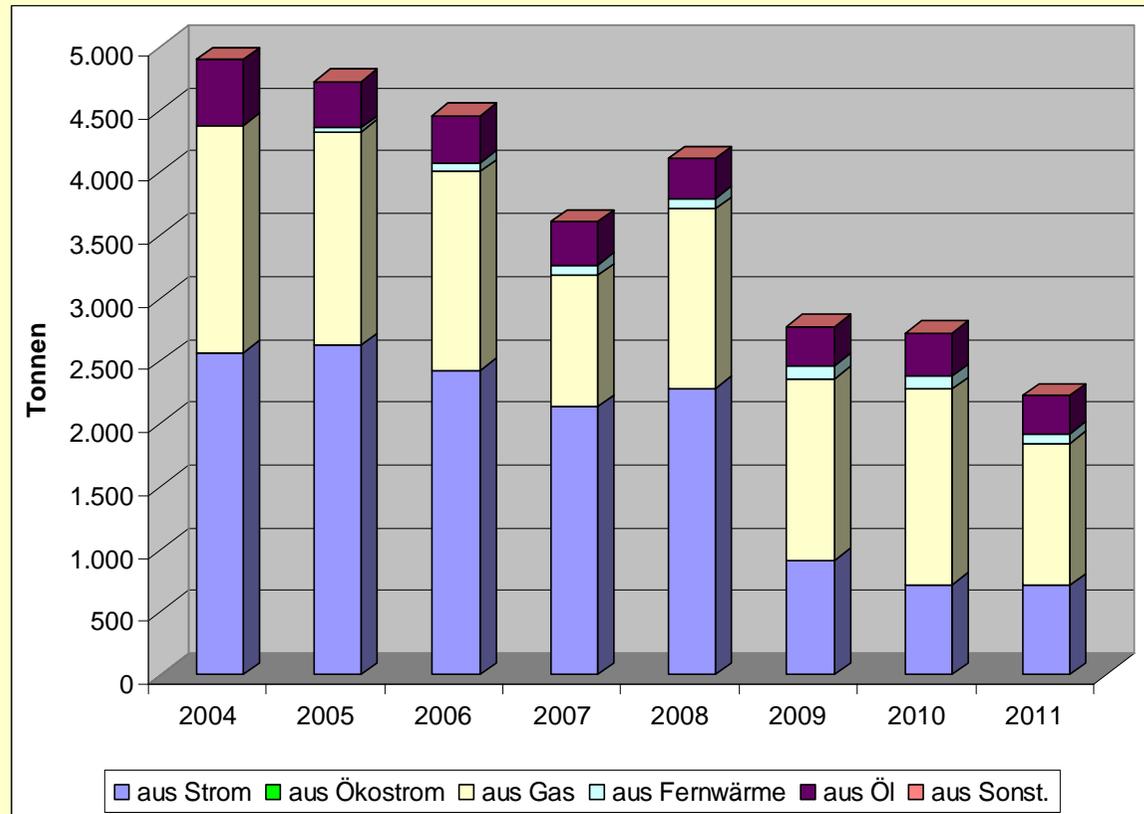


3. CO2-Bilanz

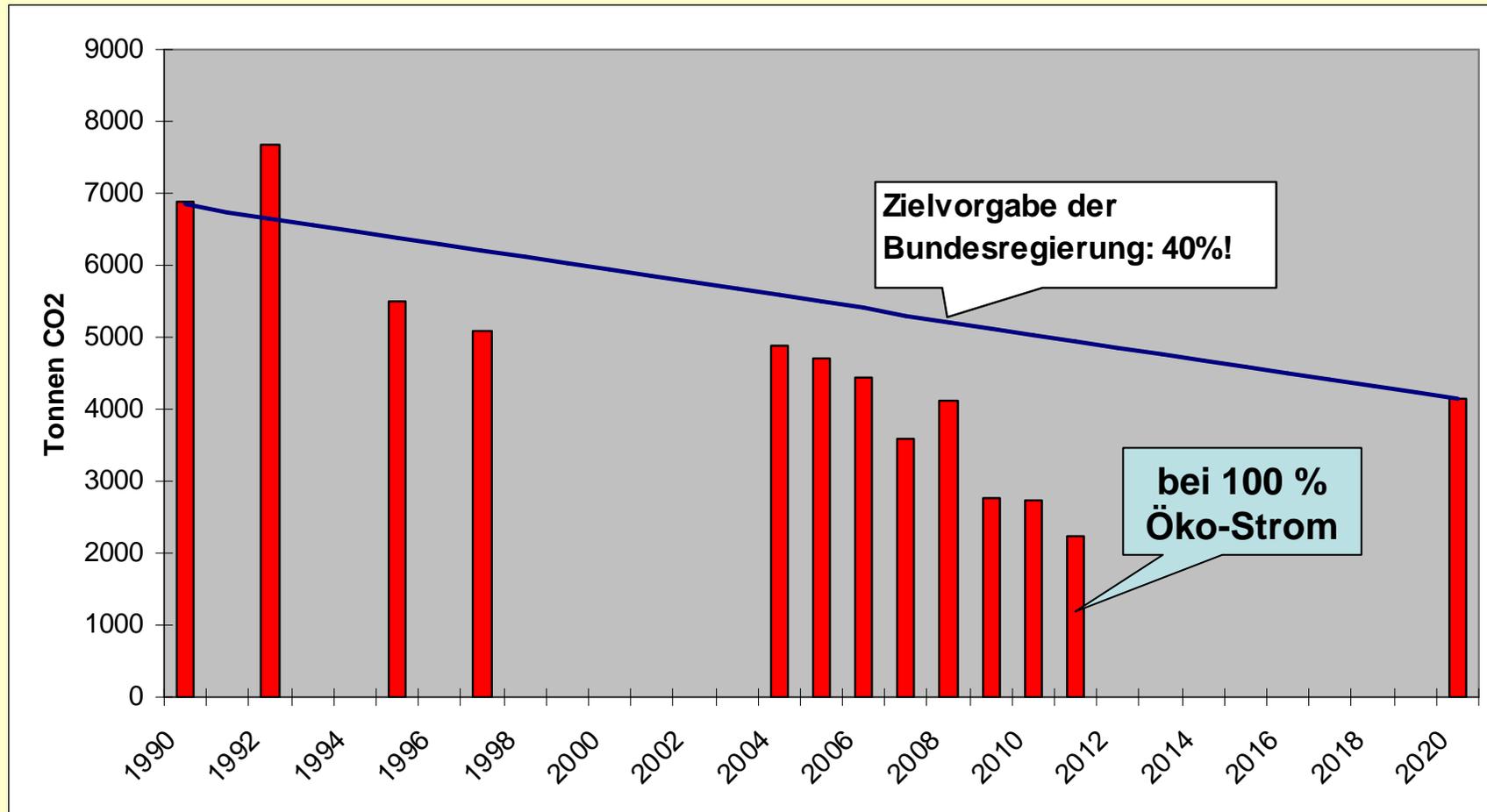


3. CO2-Bilanz

- Senkung Strom durch Erhöhung des Anteils von Ökostrom
- Senkung Gas durch Ersetzen mit Pellets und Minderverbrauch



3. CO2-Bilanz



4. BHKW

- „Heizung, die Strom erzeugt“
- 2012/13: Fokus auf innovative Energieerzeuger
- Ziel: Testeinheiten an Kindergärten
 - Testphase mit anschließender Bewertung

Heizzentrale Realschule

- wirtschaftliche Betrachtung

Heizzentrale techn. Verwaltungsgeb./

Turnhalle Stettiner Str./ Kiga Tabaluga

- wirtschaftliche Betrachtung

5. Fazit und Ausblick

- nur wenig Verbesserung in 2011
- CO2-Bilanz durch Einsatz von Pellets und Ökostrom verbessert
- in Zukunft mehr für regionale Wertschöpfung machen --> energetische Sanierungen
- Fokus auf innovative Energieerzeuger (BHKWs)
- Erhöhter Einsatz von regenerativen Energieträgern (gefordert durch die EnEV)